



NEWSLETTER VOM «VEREIN ZWEITES LEBEN FÜR SPORTPFERDE»

NR. 5 / Sommer 2018

EDITORIAL

Liebe Tierfreunde und
Pferdeliebhaber

Bereits stehen wir mitten im
Hochsommer, also höchste Zeit für
unsere nächsten Pegasus-News.

Seit unserer letzten Edition ist
Marlow zu uns gestossen. Bevor er
zu uns kam, war er ein äusserst
schwieriges Pferd (Aussagen seiner
Besitzerin), der eigentlich nicht mehr
wusste, wie er sich verhalten soll.
Aggressivität war sein Ding und zwar
vor allem anderen Pferden
gegenüber. Wie wir aus eigener
Erfahrung wissen, tut auch uns
Menschen eine Luftveränderung gut.
Marlow hat sich dies wohl zu Herzen
genommen und hat sich in der
Zwischenzeit ziemlich gut bei uns
eingelebt. Seine Umgangsformen
haben sich soweit verbessert, dass
er in die Gruppenhaltung integriert
werden konnte. Zeitweise erweist
sich sein Sozialverhalten gegenüber
anderen Pferden jedoch als nach wie
vor schwierig. Er scheint sich mitten
in der Herde einsam zu fühlen,
sondert sich ab und greift andere
Pferde teilweise unverhofft an.
Andererseits sucht er die Nähe zu
Menschen.
Nebst einer Patenschaft suchen wir
deshalb dringend eine Person, die
sich ihm annehmen möchte, sei es
durch Bodenarbeit, Spaziergänge
oder ausgiebige Schmuserunden. Da
er körperlich einige Beschwerden
hat, ist er zum Reiten jedoch nicht
mehr geeignet.

Ihre Patricia Kern



DER «VEREIN ZWEITES LEBEN FÜR SPORTPFERDE»

Unter der Obhut von Natalie, Petra und
Patricia leben heute über ein Dutzend
ehemalige Sportpferde auf dem
Burgstallhof. Dass das Leben nach dem
Spitzensport weder für Besitzer noch für
Pferd zur Tragödie wird, dafür setzen sie
sich ein. Sie coachen und bilden sowohl
Pferdebesitzer wie auch ehemalige Sport-
pferde aus.

Der Verein «Zweites Leben für
Sportpferde» bietet Besitzern ehemaliger
Sportpferde sowie Interessierten eine

zentrale Anlaufstelle für Sportpferde und
ermöglicht den Tieren nach Abschluss ihrer
sportlichen Laufbahn eine neue, sinnvolle
und erfüllende Beschäftigung.



NEWS & AKTUELLES



Schnuppercoachings

Das eine Patentreffen fand in einem ungewohnten Rahmen statt. Einige Paten kamen in den Genuss eines Schnuppercoachings mit Pferden. Das Angebot entstand durch die Kooperation zwischen dem Verein "Zweites Leben für Sportpferde" und Monica Giedemann, die selbst Patin ist und auf dem Burgstallhof pferdebegleitete Coachings anbietet. Monica Giedemann und Jacqueline Völkel (Sport Mental Coach und ebenfalls pferdeunterstützter Coach) bieten als "horse-coaching-team" künftig kostenlose Schnuppercoachings an, um Interessierte in die wirkungsvolle und effiziente Methode des pferdeunterstützten Coachings einzuführen.



Die Premiere war den Patinnen und Paten vorbehalten, welche gerne die Gelegenheit nutzten, selbst zu erfahren, wie feinfühlig der hoch sensible, vierbeinige Co-Coach die Arbeit des menschlichen Coaches ergänzt, das eigene Verhalten spiegelt und wie sehr man dadurch mit seinen Gedanken und Gefühlen konfrontiert wird. Monica Giedemann führte die Teilnehmenden durch die Coachings, Jacqueline Völkel betreute die ZuschauerInnen, erläuterte und erklärte die Reaktionen der Pferde und beantwortete Fragen. So wurden die Coaching-Sequenzen mit vier verschiedenen Themen und vier charakterlich ganz unterschiedlichen Vereinspferden zu einem hoch interessanten Erlebnis, das alle Beteiligten zum Staunen brachte. Die Teilnehmenden waren begeistert, konnten sie doch bereits aus diesem Kurzcoaching den einen oder anderen wertvollen Impuls mitnehmen.

Unsere Schützlinge

- Alpha Mail (Richard of York - Alpha Nova)
- Berberis (Monsun - Belmoda)
- Earl of Winds (Samum - Earthly Paradise)
- Gone Deberieux (Vittel - Tounga)
- La Bamba (Samum - Loja)
- Le Royal (Royal Solo - Liebe)
- Loveprince (Landprinz - Lumière)
- Marlow (Running Sea - Countina)
- Prince de Berberis (Muhtathir-Berberis)
- Remedial (Verglas - Remedy)
- Roma (Dashing Blade - Rosolija)
- Rushing Dasher (Dashing Blade - Roma Libera)
- Welanus (Hamond - Wellista)
- Zauberlied (Lando – Zauberflöte)

Paten gesucht

Für CHF 40.00 pro Monat werden Sie Pate eines ehemaligen Sportpferdes. Sie erhalten nebst der Patenschaftsurkunde regelmässig Infos über Ihren Schützling und die Möglichkeit, nicht nur an den beliebten Patenschaftstreffen mit Ihrem Patenpferd Zeit zu verbringen sondern auch an anderen Tagen (gegen Voranmeldung) Die Grundkosten für ein Pferd sind mit zehn Patenschaften gedeckt.

Patenschaftstreffen

Diese regelmässigen Zusammenzüge finden weiterhin grossen Anklang und sind bei Pferden wie Paten gleichermaßen beliebt. Nach getaner Arbeit mit den Pferden (Spaziergänge und/oder Erlernen kleinerer Kunststücke) steht den Teilnehmern immer ein schönes Buffet mit Köstlichkeiten bereit, um den Tag gemütlich ausklingen zu lassen.

Tierischen Dank geht an

die Tierschutzstiftung Kirchhofer, Walter Haefner Stiftung, Susy Utzinger Stiftung, welche uns zum wiederholten Male unterstützten. Die Stiftung Tierbotschafter.ch hat die Vollpatenschaft für "Zaubi" erneuert, was uns riesig freut, weil uns mittel- und langfristige Unterstützung enorm hilft. Verdanken möchten wir hiermit auch die Zuwendungen der Christa Tag-Zwilling Stiftung sowie der Nils Erik Beckstrand Stiftung. Optimera AG verwöhnt unsere Vereinspferde durch regelmässige Futterlieferungen. Die Anke, Remo und Avy Schällibaum Stiftung hat nicht nur eine Vollpatenschaft für Le Royal übernommen, sondern hat unseren Verein auch in deren privaten Umfeld empfohlen. Im Weiteren kommen unsere Pferde auch in den Genuss von Vergabungen von Stiftungen, die nicht namentlich erwähnt werden möchten.

Vorschau & Agenda



Save the Date: Sonntag, 12. Aug. 2018

«FLOHMART RUND UMS PFERD». Für alle, die Second-Hand Reiter- & Pferdesachen verkaufen (bitte unbedingt anmelden) und kaufen möchten. Auch fürs leibliche Wohl wird gesorgt. Wir freuen uns auf Euren Besuch und einen fantastischen Tag. Infos dazu und aktuelle Kurse sowie Patenschaftstreffen:

www.zweites-leben-fuer-sportpferde.ch

Wissenswertes

Wie ihr wohl wisst, ist Gruppenhaltung unter Pferden eigentlich die natürlichste Art, da die Pferde ursprünglich von Natur aus eigentlich nichts anderes kennen. In der Praxis sieht dies dann allerdings etwas anders aus. Der Burgstallhof bietet mit 10 ha Land zwar genügend Auslauf, doch sind diese Ausmasse keinesfalls vergleichbar mit den Dimensionen in freier Natur. Deshalb haben wir verschiedene Gruppen gebildet, die durch Zäune abgetrennt sind, nicht zuletzt um Machtkämpfe unter Alphetieren zu vermeiden. Zurzeit gibt es eine Wallachgruppe und eine gemischte Gruppe mit Wallachen und Stuten. Der Hengst Le Royal hat Einzelauslauf mit rund 1 ha Weide für sich ganz alleine.

HELFFEN SIE HELFEN

Wir und alle unsere 4-beinigen Schützlinge danken Ihnen von Herzen für Ihre Unterstützung.

Hier folgt eine Auflistung, was wir besonders benötigen: [Zweckgebundene Unterstützung und Sachspenden \(PDF\)](#)

Spendenkonto Post: 89-731048-1
IBAN: CH70 0900 0000 8973 1048 1
BIC: POFICHBEXXX

